

Z. N. 20. 814

Wien 21. J 4
H.

Euer Hochwohlgeboren
Sehr geehrter Herr Hofrath!

Der ergebenst Gefertigte
nimmt sich die Freiheit, in
der Anlage eine seiner jüngsten
Arbeiten zu übersenden. Sie
betrifft den Tyroler Koch und
ist eine kleine Vorstudie
für die Koch-biographie, die
ich für Seemann arbeiten
soll.

Ich hoffe in nächster Zeit
eine Menge gediegenerer ernster
Arbeiten nachschicken zu
können, denn ich habe in den
letzten Jahren sehr viel inter-
essantes Material gefunden.
Z. B. über die Landschafts-
malerei im hohen Mittelalter,
über Monographie des Tades,
über die Apokalypse.

Nahern fertig ist eine kleine

Monographie über den Tier-
maler Rathsart.

Dass ich Neues zur Exegese
mehrerer Dürer-Blätter
beibringen kann, habe ich
schon mündlich erwähnt.

— Auch der gute Beethoven
um von einem andern Gebiet meines
Thätigkeit zu sprechen — inter-
essirt mich noch immer, ich
habe auch über diesen Künstler

wieder Neuigkeiten zu sagen.

Eine Studie über Giorgione und
Tizian ist in Vorbereitung
u. s. w.

Es bittet, die beigelegten Artikel
als Zeichen seiner Hochachtung
annehmen zu wollen und
zeichnet



in vorzüglicher Ergiebigkeit
& oftmal